



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2023;**

**hier: Mittel für bedarfsorientierte Bedienformen im ÖPNV erhöhen  
(Kap. 09 06 Tit. 633 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 06 wird der Ansatz im Tit. 663 60 (Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für ergänzende Maßnahmen des allgemeinen ÖPNV) von 25.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 30.000,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Ziel ist es, die Fahrgastzahlen im ÖPNV gegenüber 2019 bis zum Jahr 2030 zu verdoppeln. Allein mit dem liniengebundenen ÖPNV wird es nicht gelingen, alle Gemeinden Bayerns an den ÖPNV anzuschließen. Damit es künftig mehr bedarfsgesteuerte Verkehre gibt, sind die Mittel für bedarfsgesteuerte Verkehre in Ergänzung zum liniengebundenen ÖPNV zu erhöhen.